

Leben/ Heil und ewiger Trost. Dir sag
 ge ich mit Mund und Herzen Lob und
 Danck/ daß du mich diesen Tag über
 gnädiglich behütet hast. Ich bitte dei-
 ne göttliche Güte/ du wollest alle mei-
 ne Missethat bedecken/ allermeist aber/
 was ich heute wieder dich und deine
 heilige Gebothe mit meiner Zunge/
 mit unnützen vergeblichen Worten/
 mit Aufferreden/ und sonsten gefündi-
 get habe. Und wollest mich diese
 zukünfftige Nacht auch bewahren
 für allen Schaden und Gefahr. Denn
 zu dir alleine habe ich mein Vertrau-
 en. Gott/ wie dein Name ist/ so ist
 auch dein Ruhm bis an der Welt
 Ende. Deine Rechte ist voll Ges-
 rechtigkeit. Darumb befehl ich nun
 meinen Leib u. Seele in deine Hände.
 So gebenedene mich nun die göttliche
 Majestät/ und erhalte mich die ewige
 Einigkeit. Es beschütze mich die un-
 ermäßliche Barmherzigkeit. Es
 vertheidige mich die unaussprechliche
 Mildigkeit. Es erfreue mich die un-
 endliche Süßigkeit. Mich bedecke
 die höchste Wahrheit Gottes: Mich
 stärke die tieffste erkentniß Christi.
 Mich